

Attestregelung ab Wintersemester 2025/26 (01.10.2025)

([See below](#) for an english version)

Betrifft: Bachelor- und Master-Prüfungen sowie universitäre Prüfungen des Lehramts in den Sport- und Gesundheitswissenschaften

Was tun im Krankheitsfall?

Bitte beachten Sie die rechtlichen Regelungen in § 10 Absatz 7 Satz 1 der [APSO](#):

„Durch den Studierenden nicht zu vertretende Gründe für die Nicht-Ablegung einer Prüfung oder die Überschreitung einer Frist (triftige Gründe) müssen dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses unverzüglich schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht werden.“

Fall 1) Krankheit zum Prüfungszeitpunkt

Konkret bedeutet dies, dass Sie dem Prüfungsausschuss schriftlich unverzüglich mitteilen müssen, wenn Sie an einer Prüfung krankheitsbedingt nicht teilnehmen können. Senden Sie für Bachelor- und Master-Studiengänge eine Email an pa.gsw.sto@mh.tum.de und für Studiengänge des Lehramts eine Email an pa.lehramt.sto@mh.tum.de und hängen Sie dieser Email ein ärztliches Attest an. Bitte teilen Sie in der Mail folgende Angaben mit: Vorname, Nachname, Matrikelnummer, Prüfungstag, Prüfungsname und Prüfungsnummer.

Fall 2) Krankheit außerhalb des Prüfungszeitraums

Auch wenn Sie in der Vorlesungszeit erkranken, so dass vorerst keine Prüfungen betroffen sind, sollten Sie ein Attest an eine der oben genannten Email-Adressen einreichen: Dies ist wichtig für den Fall, dass die Erkrankung später in einem Härtefallantrag auf Fristverlängerung als Grund angegeben wird.

Was bedeutet „unverzüglich“?

„Unverzüglich“ heißt: ohne schuldhaftes Zögern. Das bedeutet: Sobald ein triftiger Grund (z. B. Krankheit) vorliegt, müssen Sie diesen so schnell wie möglich melden: idealerweise noch am selben Tag, wenn das zumutbar ist. Wenn Sie den Grund zu spät melden, kann ein Rücktritt oder Antrag auf Fristverlängerung nicht mehr anerkannt werden – selbst mit Attest.

Wichtige Hinweise und Empfehlungen

1. Keine bewusste Risikoentscheidung treffen

Wenn Sie krank sind oder sich nicht leistungsfähig fühlen, nehmen Sie nicht an der Prüfung teil. Wer trotz gesundheitlicher Beeinträchtigung zur Prüfung erscheint, entscheidet sich bewusst für das Risiko und kann sich später nicht auf die Krankheit berufen.

Beispiel:

Sie haben am Prüfungstag hohes Fieber, gehen trotzdem zur Prüfung und merken dort, dass Sie sich nicht konzentrieren können. Auch wenn Sie danach ein Attest einreichen: Ein Rücktritt ist nicht mehr möglich, da Sie das Risiko bewusst eingegangen sind.

2. Triftige Gründe sofort melden

Wenn Sie z. B. krank werden, informieren Sie den Prüfungsausschuss sofort und reichen Sie ein Attest ein. Warten Sie nicht bis zum nächsten Semester oder bis Sie merken, dass Ihnen Prüfungen fehlen, da es dann zu spät ist.

Wichtig:

Auch wenn Sie während des Semesters erkranken und zunächst keine Prüfung betroffen ist, sollten Sie vorsorglich ein Attest einreichen, falls Sie die Erkrankung später in einem Antrag auf Fristverlängerung geltend machen möchten. Nur so kann der Prüfungsausschuss Ihre Situation später nachvollziehen und über den Antrag entscheiden.

Beispiel:

Sie erkranken im Semester, erscheinen nicht zu den Prüfungen und melden sich erst im nächsten Semester mit einem alten Attest. Der Antrag muss dann abgelehnt werden, da der Grund nicht unverzüglich gemeldet wurde.

3. Entscheidung über Prüfungsunfähigkeit

Nur wenn keine bewusste Risikoentscheidung vorliegt und der triftige Grund unverzüglich gemeldet wurde, prüft der Prüfungsausschuss, ob Sie tatsächlich prüfungs- oder studierunfähig waren. Ein ärztliches Attest ist dabei ein wichtiges Hilfsmittel, aber nicht automatisch entscheidend - die Entscheidung trifft der Ausschuss.

Stand: August 2025

Medical Certificate regulations from winter semester 2025/26 (October 1, 2025)

Applicable to: Bachelor's and Master's examinations as well as university examinations for teaching degrees in sports and health sciences

What to do in case of illness?

Please note the legal regulations in § 10 paragraph 7 sentence 1 of the [APSO](#):

„Durch den Studierenden nicht zu vertretende Gründe für die Nicht-Ablegung einer Prüfung oder die Überschreitung einer Frist (triftige Gründe) müssen dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses unverzüglich schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht werden.“

Translation:

Reasons for not taking an examination or exceeding a deadline that are beyond the student's control (valid reasons) must be reported immediately in writing to the examination board and substantiated.

Case 1) Illness at the time of examination

Specifically, this means that you must notify the examination board in writing immediately if you are unable to take an exam due to illness. For bachelor's and master's programs, send an email to pa.gsw.sto@mh.tum.de and for teaching profession programs, send an email to pa.lehramt.sto@mh.tum.de and attach a medical certificate to this email. Please include the following information in the email: first name, last name, matriculation number, exam date, exam name, and exam number.

Case 2) Illness outside the examination period

Even if you fall ill during the lecture period and no exams are affected for the time being, you should submit a medical certificate to one of the above email addresses: This is important in case the illness is later indicated as a reason in an application for an extension of the deadline on grounds of hardship.

What does „immediately“ mean?

“Immediately” means without culpable delay. This means that as soon as there is a compelling reason (e.g., illness), you must report it as soon as possible: ideally on the same day, if reasonable. If you report the reason too late, a withdrawal or request for an extension of the deadline can no longer be accepted - even with a medical certificate.

Important information and recommendations

1. Do not make a conscious risk decision

If you are ill or do not feel well enough to perform at your best, do not take the exam. Anyone who attends the exam despite health problems is consciously choosing to take the risk and cannot later claim illness as a reason for their performance.

Example:

You have a high fever on the day of the exam, but go to the exam anyway and realize that you cannot concentrate. Even if you submit a medical certificate afterwards, withdrawal is no longer possible because you consciously took the risk. Beispiel:

2. Report compelling reasons immediately

If you become ill, for example, inform the examination board immediately and submit a medical certificate. Do not wait until the next semester or until you notice that you are missing exams, as it will be too late by then.

Important:

Even if you fall ill during the semester and no exam is initially affected, you should submit a medical certificate as a precautionary measure in case you wish to claim the illness later in an application for an extension. This is the only way the examination board can understand your situation later and decide on your application.

Example:

You fall ill during the semester, do not show up for exams, and only report in the next semester with an old medical certificate. The application must then be rejected because the reason was not reported immediately.

3. Decision on inability to take an exam

Only if there was no conscious decision to take a risk and the compelling reason was reported immediately will the examination board review whether you were in fact unable to take the exam or study. A medical certificate is an important tool in this process, but it is not automatically decisive—the decision is made by the board.

As of: August 2025